

VBL – Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder - integrates RealObjects PDFreactor® into online tariff calculator

Besides detailed product information VBL offers its insured persons, employers and pensioners the possibility to calculate tariff premiums and payment plans for company pension plan products online via its website www.vbl.de. Firstly the data which are important for the calculation are requested using various HTML forms. A printable insurance offer (PDF) is then created from the collected data in real time on the part of the server by using the PDFreactor. This offer can then be downloaded directly by the customer or is sent by post via an automated process. The project was carried out by SITEFORUM GmbH by order of the VBL.

Authors: Martin Appel, head of online marketing, VBL
Dirk Schlenzig, CEO, SITEFORUM GmbH

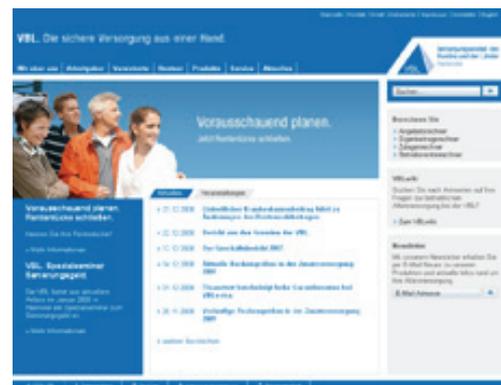
About the VBL

The Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL) has been providing public-sector occupational pensions for 80 years. It is the largest provider of supplementary pensions in Germany. Occupational pensions are based on the collective labor agreements negotiated between employers and the unions.

Currently some 5,450 participating employers and about 4.1 million insured employees use VBL's services. VBL manages more than € 14 billion of employee and employer contributions. Therefore VBL is one of the biggest institutional capital investors in Germany.

More than 1.1 million pensioners receive a supplementary pension from VBL alongside their state pension. VBL pays out about € 360 million in supplementary pensions every month.

VBL is the first port of call for the public sector when it comes to occupational pensions. VBL advises and informs employees, pensioners and employers alike. As a public agency, it doesn't charge broker commission or sales fees. The customers benefit from below-average administration costs.



Problems

The generated offers contain a multitude of complex presentations such as payment plans, tariff information, personal information or contractual details. The design and layout of the offers was already available from the offline world. The main requirement was to transfer these offer templates into the online world and the dynamic creation of offers with the "exact pixel". A further important aspect is a fast generation of the offers.

Solution

With RealObjects PDFreactor® VBL has supplemented the web-based offer process to an optimum extent. Compared with the Open Source Tool HTMLDOC, PDFreactor® offers a multitude of benefits. This relates above all to the possibility to be able to define page layout and styles using Cascading

Style Sheets (CSS). It was only through this that it was possible to exactly implement the offer templates requested by VBL. The tool on the part of the server enables a fast, realizable, cost-efficient and high-quality printing functionality within the VBL offer creation process.

VBL Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder
Hans-Thoma-Straße 19, 76133 Karlsruhe
Telefon 01 80 5 677710, Telefax 0721 155-1355
kundenservice@vbl.de, www.vbl.de



Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder
Freiwillige Versicherung

Ihr Angebot zur freiwilligen Versicherung mit Riesterförderung

Ihre persönliche Daten:

Versicherte Person	Thomas Test
Ihre Versicherungsnummer	FV-XXXXXXXXXXXX
Geschlecht	männlich
Geburtsdatum	T. Monat JJJJ
gewünschter Versicherungsbeginn	T. Monat JJJJ
gewünschter Rentenbeginn zum 65. Lebensjahr	T. Monat JJJJ
gewünschter Beitrag monatlich	x.xxx,x Euro
Rentenversicherungspflichtiges Entgelt des Vorjahres brutto*	xx.xxx,x Euro
Beitragsentrichtung	zur Inanspruchnahme der vollen staatlichen Förderung
Kinder, für die ich Zulage erhalten möchte	
Platzhalter für Name Kind, Geburtsjahr: JJJJ	Platzhalter für Name Kind, Geburtsjahr: JJJJ
Platzhalter für Name Kind, Geburtsjahr: JJJJ	Platzhalter für Name Kind, Geburtsjahr: JJJJ
Platzhalter für Name Kind, Geburtsjahr: JJJJ	Platzhalter für Name Kind, Geburtsjahr: JJJJ
Platzhalter für Name Kind, Geburtsjahr: JJJJ	Platzhalter für Name Kind, Geburtsjahr: JJJJ
Platzhalter für Name Kind, Geburtsjahr: JJJJ	Platzhalter für Name Kind, Geburtsjahr: JJJJ

Gewünschtes Angebot

VBLextra. Mehr Zukunft. Die sichere Betriebsrente mit Versorgungspunkten ähnlich der VBLklassik.	Tarif A Alters-, Erwerbsminderungs- und Hinterbliebenenrente (ohne Risikoabschluss)	Teilkapitalauszahlung	Tarif A Alters-, Erwerbsminderungs- und Hinterbliebenenrente (ohne Risikoabschluss)
VBLextra-Rente mit 1 % Bonuspunkten (inklusive 20 % Gewinnzuschlag)	xxx,xx €	Teilkapitalauszahlung von xx % zum Rentenbeginn TT.MM.JJJJ	xxx,xx €
Garantierte monatliche Betriebsrente	xxx,xx €	Garantierte mtl. Betriebsrente nach Teilkapitalauszahlung	xxx,xx €

Die Tarife können Sie jederzeit und ohne Kosten Ihrer persönlichen Situation anpassen. Zusätzlich zu Ihrer gewählten Tarifvariante, bietet Ihnen die VBLextra weitere Möglichkeiten einer individuellen Altersvorsorge. Zur Information haben wir Ihnen die Leistungen aus dem weiteren Tarif ebenfalls dargestellt.

Sie können sich bei Rentenbeginn zusätzlich zur Rente bis zu 30 Prozent des angesparten Deckungskapitals auszahlen lassen. Der Antrag auf Teilkapitalauszahlung ist in der Zeit zwischen 12 und 6 Monaten vor Ihrem beabsichtigten Rentenbeginn schriftlich bei der VBL zu stellen. Bitte beachten Sie, dass auch die Teilkapitalauszahlung der so genannten "nachgelagerten Besteuerung" unterliegt. Diese einmalige Teilkapitalauszahlung stellt keine schädliche Verwendung im Sinne des § 93 EStG dar. Diese Auszahlung vermindert die monatliche Rente – ist aber bei vielen Kunden beliebt.

Alternativangebot

VBLextra. Mehr Zukunft. Die sichere Betriebsrente mit Versorgungspunkten ähnlich der VBLklassik.	Tarif B Alters- und Hinterbliebenenrente (ohne Erwerbsminderungsrente)	Tarif C Alters- und Erwerbsminderungsrente (ohne Hinterbliebenenrente)	Tarif D Altersrente (ohne Erwerbsminderungs- und Hinterbliebenenrente)
VBLextra-Rente mit 1 % Bonuspunkten (inklusive 20 % Gewinnzuschlag)	xxx,xx €	xxx,xx €	xxx,xx €
Garantierte monatliche Betriebsrente	xxx,xx €	xxx,xx €	xxx,xx €

* Die Höhe Ihres rentenversicherungspflichtigen Entgelts können Sie aus dem entsprechenden Meldnachweis zur Sozialversicherung entnehmen.



VBL Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder Hans-Thoma-Strasse 10, 70133 Karlsruhe Telefon 01 80 5 6777 10, Telefax 0721 155-1355 kundenservice@vbl.de, www.vbl.de



Antrag auf Abschluss oder Änderung zur freiwilligen Versicherung VBLextra

Antragsingang bei der VBL (Tag/Monat/Jahr)

Bitte beachten Sie die umseitigen Hinweise beim Ausfüllen des Antrags.

Angaben zur Person (bitte deutlich in Großbuchstaben ausfüllen – herzlich Dank)

Form fields for personal data: Titel, Nachname, Vorname, Geburtsname, Straße, Haus-Nr., Länderkennzeichen, Postleitzahl, Wohnort, VBL-Versicherungsnummer, Versicherungsdatum, Geburtsort, E-Mail, Telefon tagsüber.

Angaben zur Versicherung

1. Beginn/Änderung der Versicherung zum 0 1 Tag/Monat/Jahr 2. Ich beantrage die freiwillige Versicherung in folgender Tarifvariante:

- Bitte entsprechenden Buchstaben eintragen: A Akers-, Erwerbsminderungs- und Hinterbliebenenrente (ohne Risikoausschluss), B Akers- und Hinterbliebenenrente (unter Ausschluss der Erwerbsminderungsrente), C Akers- und Erwerbsminderungsrente (unter Ausschluss der Hinterbliebenenrente), D Akersrente (unter Ausschluss von Erwerbsminderungs- und Hinterbliebenenrente)

3. Staatliche Förderung nach § 10a, Abschnitt XI EStG Die Beiträge aus meinem individuell versteuerten Einkommen werden entrichtet:

- Bitte entsprechenden Buchstaben eintragen: A ohne Inanspruchnahme der staatlichen Förderung, B mit Inanspruchnahme der staatlichen Förderung

Anzahl der Kinder, für die ich Kindergeld beziehe und deren Kinderzulage in die Versicherung einbezogen werden soll

Angaben zur Beitragszahlung

4. Ich ermächtige meinen Arbeitgeber bis auf Widerruf, während der Pflichtversicherung VBLextra aus meinem individuell versteuerten Arbeitsentgelt, in dessen kein Anspruch auf Arbeitsentgelt besteht, werden die Beiträge

5. Die Beiträge zur freiwilligen Versicherung werden monatlich gezahlt:

Form fields for contribution payment: laufend ab, Monat/Jahr, in Höhe von, monatlich

6. Zur Sicherung der für das Jahr des Vertragsabschlusses zustehenden staatlichen Förderung der regelmäßigen Zahlung eine Einmalzahlung geleistet:

Form fields for one-time payment: zusätzlich im, Monat/Jahr, in Höhe von, Gesamt

Die Versicherungsbedingungen in Anlehnung an das Punktemodell (VBLextra) erkennen ich an. Ich bestätige die Richtigkeit der obigen Angaben und akkläre mich mit dem Hinweis zum Datenrecht.

Meine persönlichen Daten werden zur Begründung und Durchführung der Versicherung bestmögliche Bundesdatenschutzgesetzes verarbeitet und genutzt. Bei Inanspruchnahme notwendiger Daten entsprechend der gesetzlichen Vorgaben der Zentralen Zulagestelle.

7. Erklärung des beteiligten Arbeitgebers (vom Arbeitgeber auszufüllen)

Form fields for employer declaration: Ort, Datum, Unterschrift, Kontonummer des Beteiligten, Vertreterschlüssel des B.

Wir bestätigen, dass die o. g. Person bei uns beschäftigt ist und pflichtversicherungspflichtig ist. Für die Dauer des Beschäftigungsverhältnisses werden wir die eigenen Beiträge der/des individuell versteuerten Arbeitsentgelt entsprechend dem vorliegenden Antrag an die VBL die Hinweise zum Zahlungsverkehr in der freiwilligen Versicherung – insbesondere zum V für alle Rechte und Pflichten aus der freiwilligen Versicherung geben die diesbezüglichen jeweiligen Fassung. Die VBL ist berechtigt, die/den Beschäftigten zu informieren, falls die

PH 1 - 10.2016

Bitte die nachfolgenden Hinweise beachten

- 1. Die freiwillige Versicherung beginnt mit dem Ende des Monats, der in dem Vertrag bestimmt wird, spätestens mit Beginn des Monats, in dem der Antrag bei der VBL einget. Der Versicherungsschutz tritt erst mit dem Eingang der Zahlung bei der VBL ein.
2. Soweit Sie auf die Mitversicherung einer Hinterbliebenenrente verzichten, anfragen sich für diesen Teil die Versicherungspunkte bis zum Alter 45 bei männlichen Beschäftigten um 10 % und bei weiblichen Beschäftigten um 8 %. Für jedes weitere Lebensjahr vermindert sich der Einzahlungsbetrag um 0,75 Prozentpunkte für männliche und um 0,50 Prozentpunkte für weibliche Versicherte.
3. Schließen Sie das Erwerbsminderungsstatistik an, so anfragen sich bei diesem Teil die Versicherungspunkte bis zum Alter 45 für männliche Versicherte um 20 % und für weibliche Versicherte um 15 %. Für jedes weitere Lebensjahr vermindert sich der Einzahlungsbetrag um 1,0 Prozentpunkte für männliche und um 0,75 Prozentpunkte für weibliche Versicherte.
4. Bitte auf die Mitversicherung von Hinterbliebenenrenten sowie das Erwerbsminderungsstatistik verzichten, sind die vorstehend genannten Einzahlungsbeträge zusammen zu zahlen.
5. Beschäftigte, die in der gesetzlichen Rentenversicherung pflichtversicherungspflichtig sind können – sofern die entsprechenden Voraussetzungen gegeben sind – für unentgeltliche Beiträge zur VBLextra die staatliche Förderung nach § 10a und Abschnitt XI EStG (Rückzahlungsmodell) beantragen.
6. Die Bundesagentur für Arbeit ist verpflichtet, die staatliche Förderung nicht geltend machen können oder wollen. Andernfalls tragen Sie bitte den Bundesrat an.
7. Höhe des Mindesteinzelbeitrags: 2006/2007 3 % des Vorjahresnettoeinkommens (maximal 1.675,00 Euro abzüglich der zustehenden Zulagen) ab 2008 4 % des Vorjahresnettoeinkommens (maximal 2.100,00 Euro abzüglich der zustehenden Zulagen)
8. Die volle staatliche Förderung durch Zulagen setzt voraus, dass der Versicherungsvertrag über die freiwillige Versicherung noch im maßgeblichen Kalenderjahr geschlossen und der erforderliche Mindestbeitrag bis zum Jahresende entrichtet worden ist (Forderung und Geldeingang bei der VBL). Wird der erforderliche Mindestbeitrag nicht bis zum Jahresende entrichtet, werden die maßgeblichen Kalenderjahre anteilig, kann die staatliche Förderung für dieses Kalenderjahr nicht bzw. nur teilweise in Anspruch genommen werden. Nach der Entlohnung der Mindestbeiträge finden Sie im Internet unter www.vbl.de.
9. Die Zulagen betragen: 2006/2007 114,00 Euro Grundzulage zzgl. gegebenenfalls 138,00 Euro Kinderzulage pro Kind ab 2008 154,00 Euro Grundzulage zzgl. gegebenenfalls 180,00 Euro Kinderzulage pro Kind

- 10. Die Beiträge sind während der Pflichtversicherung grundsätzlich von Ihrem Arbeitgeber an die VBL zu entrichten. Beachten Sie, dass diese Zahl kein Anspruch auf Arbeitsentgelt ist. Es wegen einer Beurlaubung ohne Bezüge oder Entgelt) können Sie die Beiträge für Entgeltersatz per Schecküberweisung oder Dauerauftrag an uns leisten. Damit wir die eingehenden Beiträge zeitlich richtig zuordnen können, ist bei der Überweisung ein bestimmter Nebenzulagenkonto anzugeben. Beachten Sie in Ihrem Versicherungsschein mitgeteilt.
11. Hier geben Sie bitte den von Ihnen gewünschten monatlichen Altersvorsorgebeitrag an. Der jährliche Mindestbeitrag muss jährlich mindestens 1/160 der Bezugsgröße nach § 19 Abs. 1 SGB IV betragen. Diese Bezugsgröße wird im 4. Jahr nach Festlegung im Jahr 2006 sind dies 182,75 Euro (Monatsbeitrag 15,31 Euro).
12. Auf unserer Internet-Seite unter www.vbl.de haben wir die Formblätter (Beschwerdeverfahren) für Sie bereitgestellt, mit dem Sie Ihre Mindestbeitrag nicht einreichen können. Weiter haben wir einen Fachler zur Verfügung, welcher Sie bei der entsprechenden Ermittlung unterstützen.
13. Zum Erhalt der vollen staatlichen Förderung ist ebenfalls noch notwendig, dass Sie eine Einmalzahlung leisten. Hier können Sie dafür den Betrag angeben, der sich als Nachzahlung für bereits verrichtete Beitragsmonate – vor Aufnahme der laufenden monatlichen Zahlung – ergibt.
14. Nach Beendigung der Pflichtversicherung kann die freiwillige Versicherung fortgesetzt werden. Die Fortsetzung ist ebenfalls ohne Ausbuchung von dem Monat nach Beendigung der Pflichtversicherung von dem dem Versicherten zu beantragen. Der Antrag bedarf der Approbation durch die VBL. Wird die freiwillige Versicherung nicht bzw. nicht rechtzeitig fortgesetzt, wird Sie mit Ablauf des Monats, in dem die Beschäftigung beendet ist, befristet gestellt. Eine spätere Aufnahme von Beitragszahlungen ist dann nur durch eine erneute Beantragung über einen an der VBL beteiligten Arbeitgeber möglich.
15. Bei Fragen erreichen Sie uns Montag bis Freitag von 8:00 Uhr bis 16:30 Uhr von 8:00 Uhr bis 19:00 Uhr 0180 5 6777 10 (kostenlos zu Care/Voice aus dem Festnetz) 0721 155-1355 kundenservice@vbl.de www.vbl.de
16. Bei Fragen erreichen Sie uns Montag bis Freitag von 8:00 Uhr bis 16:30 Uhr von 8:00 Uhr bis 19:00 Uhr 0180 5 6777 10 (kostenlos zu Care/Voice aus dem Festnetz) 0721 155-1355 kundenservice@vbl.de www.vbl.de

Übersetzungen in Vertrag VBLextra

Schematische Darstellung des Versicherungszwecks (Wichtig: Die Reihenfolge ist immer genau einzuhalten)

Table with 10 columns: Übersicht, 1-stufige VBL-Versicherungsnummer, 10-stufige VBL-Versicherungsnummer, 5-stufiger Beitragszuschuss, Ende

Der Beitragszuschuss dient dazu, die unterschiedlichen steuerlichen Merkmale der verschiedenen Zahlungsarten (Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer) gegenüber der 21% Versteuerung von Rentenleistungen (Ums) unterscheiden zu können. Es ist dem Versicherten selbstverständlich, die unterschiedlichen Kategorien des Beitragszuschusses zu beachten. Diese sind wie folgt (Hinterbliebenenrentenverweigerungsfall):

Table mapping insurance types to tax features. Columns: Einzelner, 00 = beteiligter Arbeitgeber, 01 = Versicherter, 50-59, 60-69, 70-79, 80-89, 90-99, 00 = beteiligter Arbeitgeber, 01 = Versicherter, 50-59, 60-69, 70-79, 80-89, 90-99. Rows: 01 = 10% EStG (Stichtagszahl der Beiträge/Vollversicherung der Rente), 02 = § 40b EStG (Pauschalversteuerung/Reparatursteuerung nur mit Ertragsanteil), 03 = § 19 EStG (Individuelle Versteuerung/Anlageversteuerung nur mit Ertragsanteil), 04 = § 10a EStG (Rückzahlungsmodell/Individuelle Versteuerung/Versteuerung der Rente (Nur nach Gewährung der Steuer-Rückzahlung/Förderung von der VBL möglich)).

Customer statements

„Through PDFreactor we were able to exactly comply with the stipulations of VBL with regard to the offer layout. Through the Java-based interfaces, which are easy to use, we were additionally in the position to optimally integrate PDFreactor into the existing web-infrastructure of the VBLportal“, says Dirk Schlenzig, CEO of the SITEFORUM Group.

Martin Appel, head of online marketing of VBL says: *“Our customers appreciate our self-service offers. This way they are in the position at all times to create their own personal offer directly in the VBLportal. The PDFreactor makes it possible for us to have a process with attractive, professional results and without media breaks.“*

Contact

RealObjects GmbH
Altenkessler Str. 17/B6
D-66115 Saarbruecken
Tel. 00 49 681 985 790
Fax 00 49 681 985 7929
info@realobjects.com
www.realobjects.com

SITEFORUM GmbH
Bergstr. 32
D-99092 Erfurt
Tel. 00 49 361 66 61 58 10
Fax 00 49 361 24 45 05 0
info@siteforum.com
www.siteforum.com